

Die Wasserflöhe

Verein für Integrativen Tauchsport Darmstadt e.V.



Tauchtrainingsordnung

I. Grundsätze

Die Teilnehmer haben die generell beim Sport-Tauchen geltende besondere Sorgfaltspflicht zu beachten. Hierzu gehören folgende Grundsätze:

- (1) Bitte vermeidet jegliche Gefährdung der eigenen oder anderer Personen durch ständige Umsicht und gegenseitige Rücksichtnahme!
- (2) Passt Euch immer dem Ausbildungsstand und den individuellen Fähigkeiten jedes Teilnehmers an – orientiert Euch am schwächsten Glied!
- (3) Seid bereit, Anderen zu helfen – nicht nur in Notsituationen!

II. Haftung

Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass möglichst keine Schäden im eigenen Kreis oder an Außenstehenden oder deren Eigentum vorkommen.

Die von jedem Teilnehmern zu unterzeichnende Haftungsausschlusserklärung stellt klar, dass jeder Teilnehmer für sein eigenes Handeln verantwortlich ist und dass für Schäden an Personen und Sachen, die während des Tauchtrainings oder der Vor- bzw. Nachbereitung weder die Initiatoren noch die Helfer des Tauchtrainings haftbar gemacht werden können. Dies gilt nicht, wenn Schäden aufgrund grober Fahrlässigkeit eintreten.

III. Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Jeder Teilnehmer am Tauchtraining hat seine Tauchtauglichkeit durch eine ärztliche Untersuchung bestätigen zu lassen.
- (2) Teilnehmer mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit haben ihre eingeschränkte Tauchtauglichkeit nachzuweisen. Grundlage hierfür ist eine ärztliche Beschreibung und Einschätzung der Behinderung (Form und Grad) zur Abschätzung der individuellen Leistungsfähigkeit des jeweiligen Teilnehmers.
- (3) Bei minderjährigen oder geistig behinderten Teilnehmern bzw. Teilnehmern, die unter gesetzlicher Betreuung stehen, muss eine Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters vorliegen.
- (4) Zu beachten ist insbesondere der Gesundheitszustand und die allgemeine Verfassung des Teilnehmers am Tag des Tauchtrainings. Keinesfalls getaucht wird mit Erkältung, Schmerzen, Angst oder gegen den offensichtlichen Willen des Teilnehmers.
- (5) Schlussendlich entscheidet der das Training leitende Tauchlehrer über die Teilnahme.

IV. Regeln für das Tauchtraining

Das Training beginnt am gemeinsamen Treffpunkt am Schwimmbad und endet auch dort bei der Verabschiedung.

- (1) Beim Tauchtraining muss immer ein zertifizierter Tauchlehrer anwesend sein, er übernimmt die Leitung der Trainingsstunden.
- (2) Seinen Anweisungen in jedem Fall Folge zu leisten.
- (3) Es sind die Regeln zur Benutzung des jeweiligen Schwimmbads zu beachten, u.a.:
 - a. Vorsicht bei nassem Boden, nicht herumrennen, rutschfeste Schuhe tragen!
 - b. Vorsicht mit schweren Tauchflaschen und Blei – bitte nicht fallen lassen!
 - c. Nicht ins Wasser springen – es könnten sich Taucher unter der Oberfläche befinden!
 - d. Wartet an der Wasseroberfläche, bis Euer Betreuer das Zeichen zum Abtauchen gibt. Keine Alleingänge!
- (4) Nach dem Training ist die Ausrüstung sorgfältig zu trocknen und zu verstauen.